

**Verein der Freunde des NDR Elbphilharmonie Orchesters e.V.
Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung**

Datum: Montag, 29. März 2021, 18:00 Uhr
Ort: Videokonferenz (mit telefonischer Einwahlmöglichkeit)
Teilnehmende Mitglieder: 17



TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Der Vorsitzende des Vorstands, Dr. Jörg Thierfelder, begrüßt die Anwesenden. Für die erneut per Video-Konferenz stattfindende Mitgliederversammlung erläutert er, dass das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie Vereinen weiterhin ermöglicht, diese in digitaler Form abzuhalten. Daher findet die Mitgliederversammlung zum Schutz der Mitglieder auch dieses Mal über die elektronische Kommunikationsplattform ZOOM statt, außerdem gibt es eine Einwahlmöglichkeit per Telefon.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung form- und fristgerecht einberufen wurde und gemäß Satzung beschlussfähig ist.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 11. November 2020
Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, das auf der Homepage des Vereins einzusehen ist, wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Vorstands über das Jahr 2020

Jörg Thierfelder berichtet über die besonderen Herausforderungen des Jahres 2020 – auch und gerade seit der letzten Mitgliederversammlung im November 2020. Konnten im September und Oktober noch Konzerte unter strengen Hygienevorgaben im Großen Saal der Elbphilharmonie stattfinden, so werden seitdem pandemiebedingt keine Konzerte mit Publikum mehr angeboten. Um das Orchester dennoch erleben und hören zu können, gibt es diverse Möglichkeiten, zum Beispiel per Streaming. Ein Highlight war die Live-Übertragung des ersten Kammerkonzerts der Saison mit dem Nima Quartett im Rolf-Liebermann-Studio. Dies war für den Freundeskreis ein besonderes Konzert, denn in dieser und der kommenden Spielsaison unterstützt er die Kammermusikreihe des NDR Elbphilharmonie Orchesters mit je 20.000 Euro maßgeblich. Darüber hinaus ermöglicht der Freundeskreis die Finanzierung einer Pianistin als Korrepetitorin für die Orchester-Akademie.

Anschließend berichtet der stellvertretende Vorstandsvorsitzende, Tim Ockert, von der nunmehr engen Kooperation des Orchesters mit dem UKE, die der Freundeskreis fördert und die für beide Seiten wertvoll ist. Das UKE bietet Präventionsmaßnahmen für die Gesunderhaltung der Musikerinnen und Musiker an und berät bei der Linderung spezifischer Leiden. Weiterhin findet eine Beratung bei der Erstellung von Hygienekonzepten mit Blick auf die Arbeit des Orchesters in Zeiten der Pandemie statt. Dies

umfasst unter anderem Fragen des Abstandes, eines Monitorings durch Testen sowie eine Beurteilung der Luftsituation im Proben- bzw. Konzertsaal. Umgekehrt werden dem UKE mit Hilfe des Freundeskreises attraktive Programmangebote des Orchesters zur Verfügung gestellt, die auf der Internetseite des UKE eingestellt und schließlich am Krankenbett über Terminals den Patientinnen und Patienten verfügbar gemacht werden. Ein Film über die Kooperation des Freundeskreises mit dem UKE ist auf der Website des Freundeskreises abrufbar und unterstreicht die Bedeutung des Projekts. In Aussicht genommen wurde zudem, die jährliche Aufführung des Weihnachtsoratoriums durch das UKE, die mit eigenen Musikern aus dem Kreis des Krankenhauses und in Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Hamburg stattfindet, seitens einzelner Mitglieder des NDR EO bzw. der Orchesterakademie zu begleiten.

Um diese Projekte unterstützen zu können, ist der Freundeskreis eine wichtige Konstante. Der Vorstand ist froh und dankbar, dass die Mitgliederzahl des Freundeskreises auch in den schweren Corona-Zeiten stabil geblieben ist.

TOP 5 Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2020

Der Schatzmeister, Dr. Ulrich Möhrle, stellt den Jahresbericht 2020 vor. Im Berichtsjahr konnte der Verein Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge in Höhe von 41.000 Euro verzeichnen. Die Ausgaben beliefen sich auf insgesamt rund 23.000 Euro. Davon entfielen 7.000 Euro auf Corona-Hilfen für freie Musikerinnen und Musiker und 10.000 Euro auf Ausgaben für die verschiedenen musikalischen und kulturellen Veranstaltungen des Freundeskreises und deren Organisation. Für die Verwaltung durch das Deutsche Stiftungszentrum fielen Kosten in Höhe von 3.500 Euro an. Die sonstigen Kosten (Bankgebühren etc.) beliefen sich auf 2.500 Euro. Das Vereinsvermögen betrug am Jahresende 110.000 Euro. Für das Jahr 2021 werden Beitragszahlungen in ähnlicher Höhe wie im Vorjahr erwartet. Ein Blick auf die Vorhaben des laufenden Jahres folgt unter TOP 10.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer 2020

Herr Harald Postel teilt in seinem und im Namen von Herrn Robert Kamski als Kassenprüfer mit, dass die Unterlagen und Belege vollständig und korrekt verbucht wurden. Er bestätigt, dass die finanziellen Mittel satzungsgemäß verwendet wurden und die Zahlen des Geschäftsberichtes mit denen der Buchhaltung übereinstimmen.

Die Kassenprüfer empfehlen den Mitgliedern die Entlastung des Vorstandes.

TOP 7 Entlastung des Vorstands

Herr Bernd Reinert (Mitglied) beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 8 Entlastung der Kassenprüfer

Herr Dr. Möhrle beantragt die Entlastung der Kassenprüfer. Die Kassenprüfer werden einstimmig entlastet.

TOP 9 Bericht aus dem Orchester

Vorstandsmitglied Katrin Scheitzbach stellt ihren Orchesterkollegen, Johannes Strake, vor, den stellvertretenden Stimmführer der 2. Violinen im NDR EO. Herr Strake ist seit August 2018 Mitglied des NDR Elbphilharmonie Orchesters. Als begeistertes Mitglied des Nima Quartetts berichtet er von dem Live-Stream-Erlebnis des Kammerkonzerts im Januar 2021. Gerade die Kammermusik helfe den Musikern, in dieser schweren Zeit ihre Sinne zu schärfen und die eigene musikalische Meinung auszudrücken.

Katrin Scheitzbach dankt dem Freundeskreis für die wirkungsvolle Unterstützung des Orchesters. Die Musiker hoffen sehr, bald wieder live vor Publikum spielen zu dürfen.

TOP 10 Blick auf das laufende Jahr und darüber hinaus

Vorstandsmitglied Dr. Philipp Beyer berichtet, dass die Arbeit des Freundeskreises im NDR wertschätzend wahrgenommen werde. Beispielhaft erwähnt er das Engagement des Freundeskreises für die Kammermusik sowie die hilfreiche Kooperation mit dem UKE. Weiterhin erwähnt Herr Dr. Beyer, dass der NDR das NDR Elbphilharmonie Orchester in Zeiten von Corona durch diverse digitale Produktionen lebendig und aktuell präsentiere. Diese Produktionen seien für das Ensemble und sein Publikum in der Pandemie und damit in Zeiten geschlossener Konzerthäuser von großer Bedeutung. Schließlich spricht Herr Dr. Beyer den Wunsch des Orchesters und seines Chefdirigenten Alan Gilbert an, möglichst ab dem Jahr 2022 ein Open-Air-Konzert als Format für das NDR Elbphilharmonie Orchester nach dem Vorbild anderer Spitzenorchester zu etablieren. In Zeiten der Pandemie sei dies ein besonders geeignetes Format, zu dessen Realisierung der Freundeskreis maßgeblich beitragen könne.

Als Geschäftsführerin des Freundeskreises berichtet Bettina Bermbach über die Angebote für Mitglieder seit der letzten Mitgliederversammlung im November 2020. Das geplante Kammerkonzert im Dezember 2020 musste aufgrund der Verordnung zur pandemischen Lage abgesagt werden. Vorsichtige Planungen für Veranstaltungen unter Vorbehalt laufen. Im April 2021 findet das zweite Kammerkonzert (ohne Publikum) im Rolf-Liebermann-Studio statt und wird live auf NDR Kultur übertragen. Weiterhin ist unter Vorbehalt ein Kammerkonzert im Tschaikowsky-Saal Hamburg für den 5. Juni 2021 geplant. Sobald es wieder möglich ist, soll auch die musikalische Hafenrundfahrt, welche im Jahr 2019 so erfolgreich stattfinden konnte, für die Mitglieder des Vereins wiederholt werden.

TOP 11 Verschiedenes


Jan Schuback (Mitglied) regt an, für die Mitglieder während der pandemiebedingten Einschränkungen Veranstaltungen wie „Meet the Artist“ über digitale Plattformen wie ZOOM anzubieten. Der Vorschlag wird dankend aufgenommen.

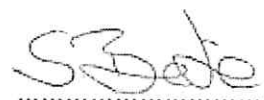
Anschließend dankt Jörg Thierfelder dem Deutschen Stiftungszentrum, Bettina Bermbach als Geschäftsführerin und den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit sowie besonders Johannes Strake für die Musik. Den größten Dank richtet er an die Mitglieder des Freundeskreises, die durch Ihre Treue und Unterstützung die Arbeit des Vereins ermöglichen.

Zum Abschluss der virtuellen Mitgliederversammlung spielt Johannes Strake das Recitativo und das Scherzo-Caprice von Fritz Kreisler.

Hamburg, 27. April
Ort / Datum

Hamburg, 27. April 2021
Ort / Datum


.....
Dr. Jörg Thierfelder
(Vorsitzender)


.....
Swantje Beitzer
(Protokoll)